

Isolde Kock

Meine

**Lerngeschichte
auf bekanntem Neuland**

Herzliche Grüße an die

Netzwerker_innen von Glienicke

November 2014

Meine Familie ist das Wichtigste auf der Welt für mich. Ich sehe sie mit ganz anderen Augen seit ich Te Whâriki kenne. Vieles würde ich anders machen und dennoch ist keine Handlung wieder „einzufangen“. Wahrnehmen, aussprechen, Schuld erkennen, um Verzeihung bitten, Liebe erkennen, genießen, dass wir leben, miteinander, Brücken schlagen, Beziehungen pflegen, Respekt zeigen, miteinander und voneinander lernen und auch mal schweigen, wenn es nötig ist.

ZUGEHÖRIGKEIT!



Ich spiele gerne und lade möglichst viele Freunde ein. Ich stehe gerne auf der Bühne.



Ich habe gerne
Te Whâriki-**T**attoo**s**
auf meiner Seele
-
unauslöschlich

Tattoo1: Es gibt ein (neuseeländisches) Curriculum für Frühpädagogik, das in Deutschland lehrbar wäre! (nach 26 Jahren Lehren an einer Fachschule für Sozialpädagogik = hier stimmt alles; Theorie +Praxis+Politik)

Tattoo2: „Eine Matte, auf der jeder stehen kann“(in *Frühpädagogik international* von Fthenakis/Oberhuemer) Ja, so eine Matte braucht jeder, brauche ich!

Tattoo3: Die erste Seite von Te Whâriki „... Eines Tages ist dieser Zeitabschnitt vorüber und das Kind wird über sich ein Bild entwickelt haben, wer es ist als soziales Wesen, als denkender und kommunizierender Mensch und es wird einige bedeutsame Annahmen über seine Fähigkeiten und seinen Wert entwickelt haben.“ hat mich zutiefst berührt. Welchen Wert gebe ich mir und wann ist dieses Wertgefühl entstanden?

Tattoo4: Zugehörigkeit als das wichtigste Ziel in der Frühpädagogik! Das hat mich erschüttert wegen eigener Erlebnisse in der Kindheit, wo ich als Heidenkind nicht mit Getauften spielen durfte. Meine Sensibilität für Zugehörigkeit hat dort seine Wurzeln.

Tattoo5: „Der Glaube der Nation an den Wert von Kindern und von frühpädagogischen Einrichtungen“ als ein Lernlevel jedes Kindes anzusehen wäre für mich die erstrebenswertesten Inhalte einer gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Neuseeland hat das formuliert!

Tattoo6: Ausbildung ist veränderbar = grundsätzlich ressourcenorientiert! „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben, nananananan..!“

Tattoo7: Te Whâriki ist für mich geschrieben, damit ich mich verändern kann. Dann habe ich ein gutes „Produkt“ in der Hand, um es in der Ausbildung , in der Praxis zu „verkaufen“, anzubieten.


Tattoo8: Neuseeland hat keine besseren Menschen als Deutschland, keine interessanteren Kinder als wir, denn die Welt ist bevölkert von Menschen und Menschen können unseren Blick auf Menschen wandeln, ob in Rotorua, Hamilton, Kiel, Freiburg...

Tattoo9: Keine halben Sachen aus dem Curriculum übernehmen. Ein Schmetterling hat zwei Flügel.

Tattoo10:“Was könnten wir möglicherweise gemeinsam haben?“ Diese Frage könnte den Weltfrieden garantieren, den Frieden in Familien... .Sie holt Erwachsene vom Sockel, Pädagoge statt Mensch zu sein (Mensch mit unterstützenden Fähigkeiten, weil sich Erw. und Kind als Menschen kennen = das ist für mich der Pädagoge, der zu Te Whâriki passt, den ich ersehne in mir.)

Tattoo11: Ich kann mich solchen Menschen anschließen, die mich unterstützen: Kollegen, Fachleute, inspirierende Menschen, wo auch immer ich sie treffe. Das muss nicht in Neuseeland sein. Aber die ELPs sind unbestritten noch immer für mich Gehhilfen auf meinem Weg.

Tattoo12: Fachliteratur, die wirklich ansteckt, weil sie mich als ganzen Menschen berührt.

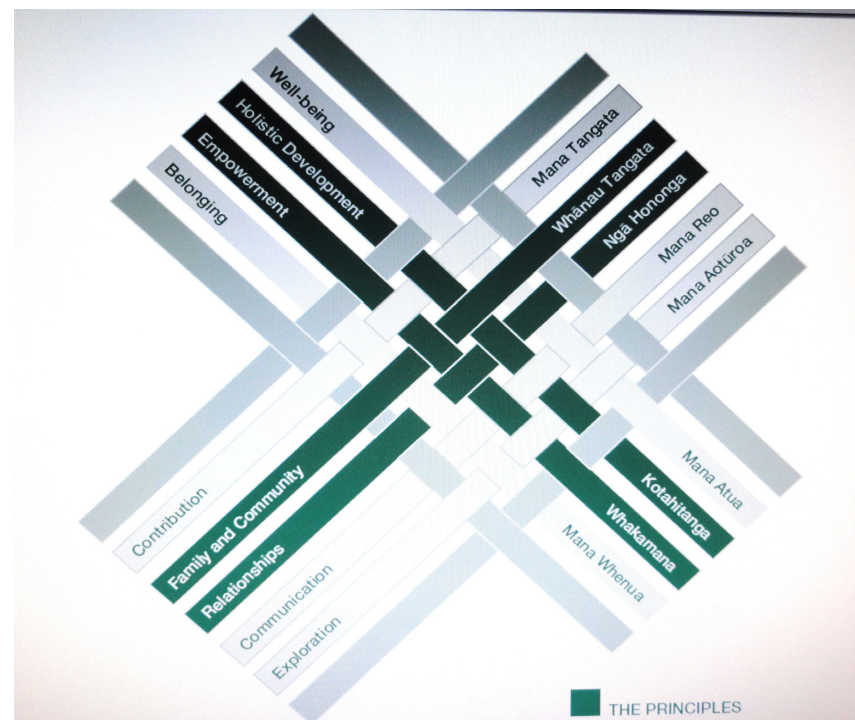


Wassilios E. Fthenakis
Pamela Oberhuemer (Hrsg.)
**Frühpädagogik
international**
Bildungsqualität
im Blickpunkt

Dieses Buch hat einen Artikel von CARR, PODMORE UND SMITH, den wir 2004 gelesen haben und daraufhin Lerngeschichten als Praktikumsberichte von angehenden Erzieher_innen gefordert. Das hat das Denken aller Beteiligten ganz erfrischend verändert. Die Praktika machten von da an FREUDE! Auch auf das Lesen der Berichte freuten wir uns als Lehrerinnen von da an.

Eine Matte
auf der
jeder stehen kann

FÜR MICH BITTE AUCH EINE!



Die frühe Kindheit „...ist ein Zeitabschnitt von folgenreicher Tragweite für alle Menschen, die in (unserer) Kultur aufwachsen.

Eines Tages ist dieser Zeitabschnitt vorüber und das Kind wird über sich ein Bild entwickelt haben, wer es ist als soziales Wesen, als denkender und kommunizierender Mensch

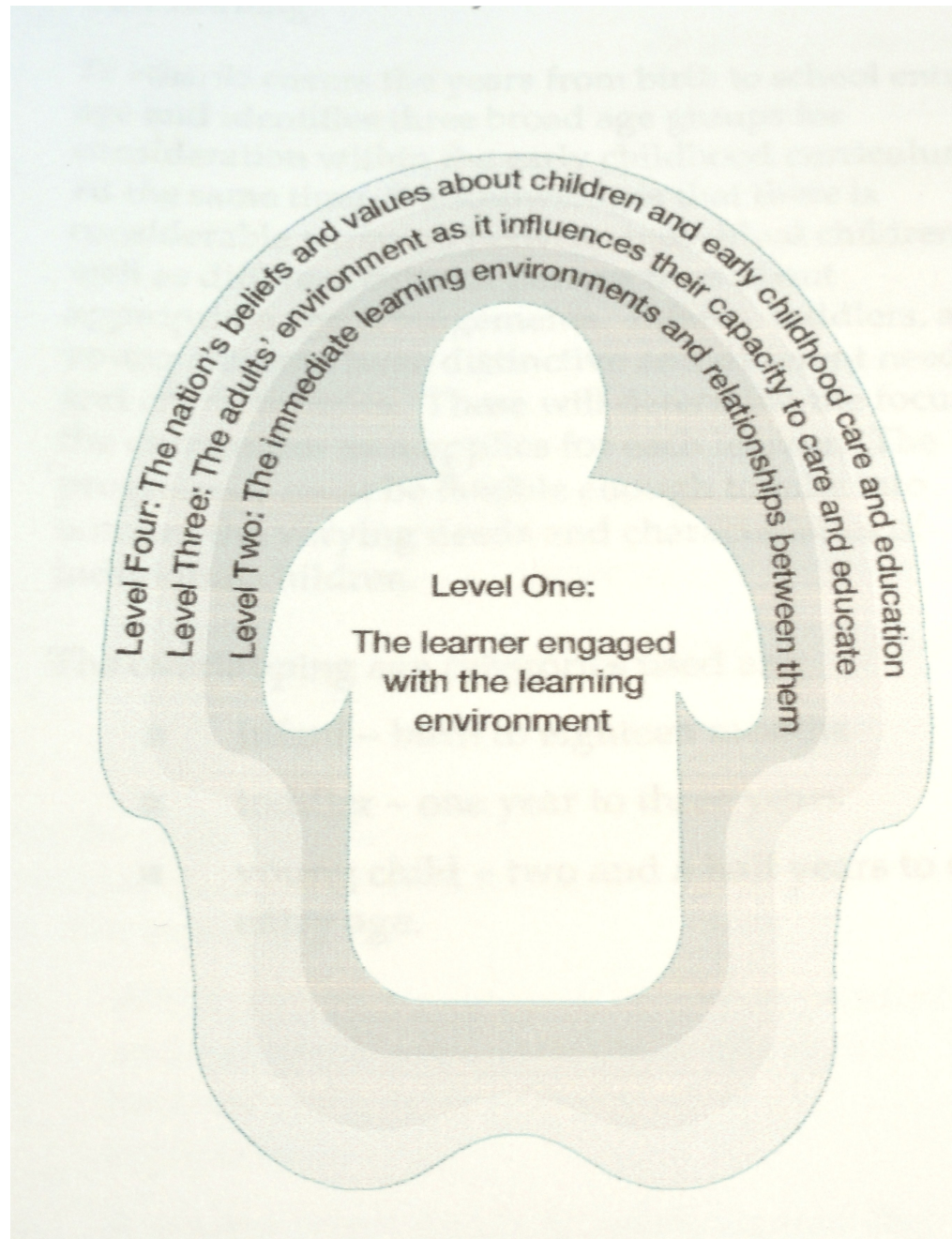
und es wird einige bedeutsame Annahmen über seine Fähigkeiten und seinen Wert entwickelt haben.“

Donaldson, M., Grieve, R., and Pratt, C.
Early Childhood Development and Education:
Readings in Psychology/Oxford: Basil Blackwell, 1983, p.1.

Familie und Gemeinschaft
Beziehungen
Ermutigung
Ganzheitlichkeit

*

Zugehörigkeit
Wohlbefinden
Erkunden
Kommunikation
Beitrag



Eine neue Liebe
ist wie ein neues Leben

nanaanaanaaaa.....

.....!

Te Whâriki „verkaufen“
Lerngeschichten „verkaufen“
als pädagogisches Produkt
zur positiven Veränderung
der pädagogischen Szene
in meinem Arbeitsbereich



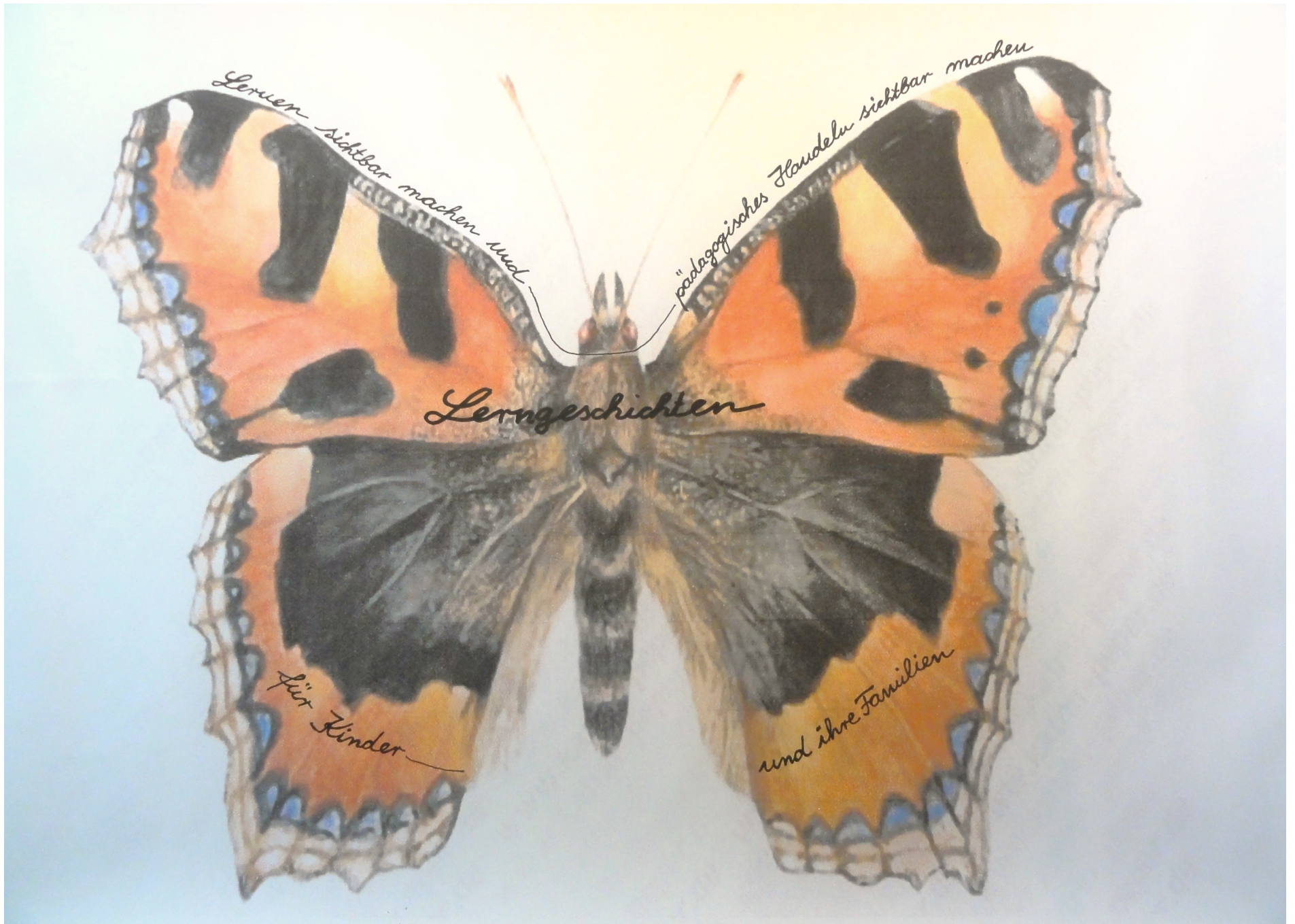
Sanctuary for New Zealand jewels

Manawa Tāwhi—Three Kings Islands have been a separate group for so long that many living things there are quite distinct from their mainland relatives. Since 1930, the Islands have been a pest-free sanctuary for these wildlife jewels.

Animals include many different kinds of land snails and lizards. Best known of the plants is the Tecomanthe vine. Specimens now grow in gardens throughout New Zealand. All descend from a sole survivor found on Three Kings Islands in 1946.



bekanntes Neuland Lerngeschichten Isolde Kock Fortbildung 21.02.2013



bekanntes Neuland Lerngeschichten Isolde Kock Fortbildung 21.02.2013

Te Whâriki für mich Lerngeschichten für mich Statt

Te Whâriki „verkaufen“
Lerngeschichten „verkaufen“
als pädagogisches Produkt
zur positiven Veränderung
der pädagogischen Szene
in meinem Arbeitsbereich

Was könnten wir möglicherweise
gemeinsam haben?

Professorin Lous Heshusius
Universität Toronto

Lebenslange Lernerin mit einem dynamischen Selbstbild

Gemeinschaft und Leadership



Magic

Wunder

Morals

Werte

Mobilise

Weiterentwicklung

Merriment

Wohlbefinden

4Ws



4Ms